

Großer Traum von „Lüttens Hus“

LEADER-Mittel in Höhe von 500.000 Euro für Dorfgemeinschaftshaus-Projekt – Große Freude bei Bescheidübergabe

VON THOMAS SCHMIDT

Gnarrenburg. Gute Nachrichten für Karlshöfen: LEADER-Mittel in Höhe von 500.000 Euro wurden für das „Lüttens Hus“-Dorfgemeinschaftshaus-Projekt bewilligt. Gemeindebürgermeister Marc Breitenfeld (CDU) konnte den Förderbescheid entgegennehmen.

„Die Gemeinde Gnarrenburg erhält für die Revitalisierung des denkmalgeschützten ‚Lüttens Hus‘ in Karlshöfen eine Förderung für Basisdienstleistungen. Das historische Hallenhaus soll künftig als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden und einen neuen Mittelpunkt für Vereine, Ehrenamtliche sowie Bürgerinnen und Bürger aller Generationen schaffen“, heißt es in der Mitteilung des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg. „Zusätzlich wurden bereits rund 383.000 Euro Landes-Kofinanzierung bewilligt. Damit ist die Finanzierung des Projektes weitgehend gesichert“, ergänzte Breitenfeld auf BZ-Anfrage mit Blick auf den hohen Sanierungsbedarf mit Gesamtkosten von insgesamt 984.000 Euro.

Mit seiner imposanten Säulen-Fassade befindet sich das historische Gebäude im Herzen der Ortschaft Karlshöfen. Mit dem LEADER-Bescheid sind die Ortschaft Karlshöfen und nicht zuletzt der noch junge Förderverein (wir berichteten), der sich um das ambitionierte Projekt ge-



Das historische Hallenhaus aus dem 19. Jahrhundert prägt seit Generationen das Ortsbild in Karlshöfen. Ziel des Projektes ist es, die historische Bausubstanz dauerhaft zu erhalten und gleichzeitig einen modernen Ort der Begegnung für die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Foto: Verein Lüttens Hus



Gnarrenburgs Gemeindebürgermeister Marc Breitenfeld (CDU) und seine Assistentin Caroline Schröder (rechts) freuen sich über den Förderbescheid. Unser Foto zeigt Christiane Unruh (ArL Lüneburg, von links), Landesbeauftragte Karin Beckmann (SPD) und Ministerin Miriam Staudte (Bündnis 90/Grüne). Foto: ML

gründet hat, einen großen Schritt weiter. „Diese Förderung ist ein starkes Signal für den ländlichen Raum und für Karlshöfen. Aus einem lange leerstehenden, ortsbildprägenden Gebäude entsteht dank der Schenkung durch den ortsansässigen Investor Michael Max Meyer wieder ein lebendiger Mittelpunkt des Dorflebens“, freut sich Breitenfeld über die Unterstützung des Landes.

Besonders hob er das Engagement vor Ort hervor: „Ein Gebäude kann man fördern, aber Leben bekommt es nur durch Menschen. Deshalb gilt mein besonderer Dank allen Ehrenamtlichen, dem gegründeten Förderverein, den Vereinen, der Kommunalpolitik sowie allen Beteiligten, die dieses Projekt mit großem Einsatz begleiten.“

Mit dem Projekt „Lüttens Hus“ setzt die Gemeinde Gnarrenburg laut Breitenfeld ihre Strategie fort, historische Bausubstanz zu erhalten, Ortskerne zu stärken und neue Orte der Begegnung im ländlichen Raum zu schaffen. „Wenn wir wollen, dass unsere Dörfer lebendig bleiben, dann

„Manche Gebäude sind mehr als Mauern und Dach. Sie sind Teil der Identität eines Dorfes. Deshalb war uns früh klar: Dieses Haus verdient eine neue Zukunft.“

Gnarrenburgs Bürgermeister Marc Breitenfeld

müssen wir genau solche Orte erhalten und neu mit Leben füllen“, betonte Bürgermeister Breitenfeld.

Mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt rund 1,8 Millionen Euro unterstützt das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Projekte zur Dorfentwicklung, zum Erhalt regionaler Identität und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im ländlichen Raum. Landwirtschaftsministe-

rin Miriam Staudte hat am Mittwoch in der „Alten Seefahrtsschule Grünendeich“ im Landkreis Stade Förderbescheide für sechs Projekte aus den Landkreisen Stade, Harburg und Rotenburg übergeben. Neben dem Projekt für Karlshöfen gibt es auch Mittel für die Aufwertung eines Spielplatzes in Egestorf, für ein Schützenhaus in Evendorf, den Umbau zur Umnutzung eines Hofgebäudes in Garstedt und den Umbau einer alten Schule in Nottensdorf zum Dörphuus.

► **Hintergrund:** Die Förderung der Projekte erfolgt im Rahmen der Dorfentwicklung, der Basisdienstleistungen sowie über LEADER. Ziel der Programme ist es, die Lebensqualität in den ländlichen Regionen zu stärken, ortsbildprägende Gebäude zu erhalten sowie neue Orte der Begegnung und des gesellschaftlichen Miteinanders zu schaffen. Gefördert werden unter anderem Projekte zur Um- und Nachnutzung bestehender Gebäude, zur Verbesserung der Grundversorgung sowie Maßnahmen zur

Stärkung der regionalen Identität und des zivilgesellschaftlichen Engagements. LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union für die Entwicklung ländlicher Räume. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch lokale Aktionsgruppen vor Ort. In Niedersachsen gibt es derzeit 68 LEADER-Regionen. (ml/ts)

Ortsrat am 27. Mai

- **Thema „Lüttens Hus“** wird auch in der Sitzung des Karlshöfener Ortsrates vertieft - am Mittwoch, 27. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Kreuzkuhle“.
- **Außerdem** geht es um den Neubau des Feuerwehrhauses für Karlshöfen sowie die Erschließungsvarianten für das Baugebiet Stubbenweg.
- **Tag der offenen Tür.** Wie berichtet lädt der Förderverein am 31. Mai zum Tag der offenen Tür ein - von 11 bis 17 Uhr sind unter dem Motto „Informieren bei Essen und Getränken“.